

Fach	European Studies in Design
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Fachhochschule Köln
Datum der Akkreditierung	28.06.2005
Dauer der Akkreditierung	31.02.2012
Start des Studienbetriebs	WS 04/05
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Köln International School of Design
Kontakt	Prof. Björn Bartholdy Tel.: 0221 - 8275 3236 Fax: 0221 - 31 88 22 E-Mail: bb@kisd.de
Auflagen	keine
Profil des Studiengangs	<p>Die Köln International School of Design (KISD) an der FH Köln bietet einen international ausgerichteten Studiengang an, der in Kooperation mit sechs europäischen Partnerhochschulen durchgeführt wird. Er vermittelt die Grundlagen wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden und deren Anwendung. Darüber hinaus erwerben die Studierenden gemeinsam mit einer erweiterten sprachlichen und interkulturellen Kompetenz gestalterische, analytische und konzeptionelle Fachkenntnisse.</p> <p>Der Studiengang bereitet dezidiert auf die Arbeit in internationalen Zusammenhängen vor. Die Studierenden sollen Fachkenntnisse für eine sowohl selbständige als auch teamorientierte und entwurfszentrierte Tätigkeit erwerben.</p> <p>Der konsekutive Studiengang ist durch Studienaufenthalte im Ausland international orientiert.</p> <p>Das Studium ist stark projektorientiert. Projekte unterschiedlicher Dauer werden mit anderen Veranstaltungsformen zu unterschiedlich großen Modulen zusammengefasst. Daneben gibt es Module zu den Bereichen „Entwurfspraxis“, „Skills“ und „Social and Integrative Studies“. Für das Auslandsjahr im 5. und 6. Semester sind verschiedene Veranstaltungsformen zu wählen. Die Bachelorarbeit ergibt sich aus dem letzten Studienjahr und wird in Köln abgenommen.</p> <p>Im Studiengang sollen eine Reihe von berufsfeldorientierten Schlüsselqualifikationen vermittelt werden. Die Projekte finden zu einem großen Teil in Kooperation mit der Industrie statt, so dass die Studierenden hier bereits unter „realen“ Produktionsbedingungen</p>

Zusammenfassende Bewertung

arbeiten. Sie tragen auch dazu bei, Schlüsselqualifikationen wie Teamarbeit, Präsentationskompetenzen, etc. auszubilden.

Für den Studiengang ist ein Koordinator benannt worden. Tutorien stehen zur Verfügung. Es ist dafür Sorge getragen, dass sich die Seminare nicht überschneiden. Die Vielzahl der Veranstaltungen soll dafür sorgen, dass Studierende in der Regelstudienzeit ihr Studium durchführen können.

Zulassungsvoraussetzung für das Vollzeitstudium ist ein einjähriges einschlägiges Praktikum oder eine einschlägige Berufstätigkeit sowie eine studiengangsbezogene Eignungsprüfung.

Die Ziele des Studiengangs sind aus Sicht der Gutachtergruppe zukunftsweisend und an internationalen Entwicklungen orientiert. Der neue Studiengang ist damit in der deutschen Hochschullandschaft ausgezeichnet profiliert.

Der strukturelle Aufbau ist zielorientiert und wird verständlich dargelegt.

Ein hervortretendes Qualitätsmerkmal des Curriculums ist die interdisziplinäre Ausrichtung, die sich nicht nur am Fächerangebot ablesen lässt, sondern vor allem in den breit angelegten Kompetenzfeldern der Lehrenden abbildet. Ein weiterer Vorteil des Angebots liegt im hohen Anspruch an der theoretischen und der analytischen Auseinandersetzung mit Design im weiteren Sinne.

Der Auslandsaufenthalt während des Studiums fordert ein hohes Maß an Eigeninitiative von den Studenten. Die Studierenden werden systematisch auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet (Kurse: language preparation, cultural preparation).

Die offene Struktur des Studiums setzt eine gewisse Reife der Studierenden bei der Organisation ihres Studiums voraus und kann für manche Studienanfänger zunächst schwierig sein. Ansonsten bietet dieses Modell jedoch ein hohes Maß an Freiraum und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Beratungsangebote, die allgemeine Organisation sowie die Organisation von Prüfungen laufen reibungslos.

Bei der Konzeption des konsekutiven Studiengangs ist davon ausgegangen worden, dass alle Studierenden den weiterqualifizierenden Master anstreben werden; daher erscheint im Augenblick die Berufsqualifikation des Bachelor-Abschlusses noch etwas ungeklärt. Die Gutachter-Kommission hat deshalb darauf hingewiesen, dass die Schlüsselqualifikationen des ersten Abschlusses deutlicher kommuniziert werden müssen. Grundsätzlich ist das Programm der Köln International School of Design aber gut auf die Praxis abgestimmt.